

01-09-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Auf Wiedersehen und herzlich willkommen

17.07.2024

DEMOKRATIE STÄRKEN

Auf Wiedersehen und herzlich willkommen

Mit einem Sommerfest im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung endete nach sieben Jahren das Projekt „Demokratie stärken“.

Oberkirchenrat Pfarrer Christian Schwindt dankte dem Projektreferenten Matthias Blöser für seinen unermüdlichen Einsatz zur Verteidigung einer offenen und gerechten Gesellschaft: „Ganz Europa hat in den letzten Jahren gegen einen gefährlichen Ungeist zu kämpfen, der die demokratischen Gesellschaften aushöhlen will. Auch in einigen christlichen Gemeinschaften gibt es solche Tendenzen. Matthias Blöser hat engagiert und mit hohem Sachverstand dagegen angeköpft und anderen Mut gemacht, ebenfalls für unsere Demokratie einzustehen“.

Und es geht weiter

Das bisherige Projekt endet zwar, aber die Synode der EKHN hat entschieden, dass der Einsatz für Demokratie und Menschenrechte weiter fachlich begleitet wird. "Für die EKHN ist Demokratie eine politische Lebensform der Freiheit, für deren Grundwerte sie entschieden eintritt. Leitend dabei ist die unantastbare Würde eines jeden Menschen als Ebenbild Gottes. Den radikalen Claqueuren darf man das Feld nicht überlassen und wir sollten nicht aufhören für die Schönheit der Demokratie und der Menschenwürde zu werben.", so Schwindt.

Ab September 2024 wird Matthias Blöser als Fachreferent Demokratie stärken besonders die Zielgruppen junge Erwachsenen und Familien beraten und vernetzen. Denn „Demokratie macht sich nicht alleine und es braucht Gemeinschaft und Solidarität zu ihrem Erhalt. Ich weiß, dass viele Menschen mit mir auf diesem Weg unterwegs sind und ich unterstütze sie gerne.“, so Blöser in seiner Rede.

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN